



# Landschaftsarchitekten: Netzwerken im Spielraum

*Landscape Architects:  
Networking in the Playscape*



## SHOWROOM

Spielmobile: Kletter-Trecker,  
Spiel-Flugzeug, Feuerwehrauto und mehr

*Play mobiles: Climbing Tractor, Toy Plane,  
Fire Engine and much more*

## FALL PROTECTION

Der Einsatz von stoßdämpfenden Bodenmaterialien  
*The use of shock-absorbing surfacing materials*

## ASSOCIATIONS

BSFH Vollversammlung 2015  
*2015 BSFH General Meeting*

Nach Freigabe der Waldmann- und der Stettenkaserne durch die Bundeswehr wurde in den 90er Jahren das 39,5 ha große Grundstück zur Entwicklung eines neuen Wohnquartiers frei. In hervorragender Lage zwischen dem beliebten Münchener Stadtteil Schwabing und dem Olympiagelände entsteht in vier Bauabschnitten das neue Stadtquartier „Am Ackermannbogen“ mit ca. 2.200 Wohnungen für ca. 4.800 Bewohner, ca. 500 Arbeitsplätzen und mit vielfältiger Infrastruktur und Versorgungseinrichtungen. Der vierte und letzte Bauabschnitt wird derzeit fertig gestellt.

Als Ergebnis eines Realisierungswettbewerbs werden große Geschosswohnungsbauten im Wechsel mit kleineren Stadthäusern von privaten und öffentlichen Bauträgern sowie Baugenossenschaften und Baugruppen errichtet. Die städtebauliche Entwicklung steht unter dem Motto „Kompakt, Urban, Grün“: verdichteter Wohnungsbau, eingebettet in großzügige, offene

Grün- und Freiflächen, verbunden mit der Hügellandschaft des Olympiageländes. Der neue Stadtteil wurde familien-, kinder- und seniorenfreundlich konzipiert und vereint die Funktionen von Wohnen, Arbeiten und Freizeit. Er bietet vielfältig nutzbare Spiel- Aktions- und Aufenthaltsflächen für alle Altersgruppen an.

Der hier vorgestellte, 2,7 ha große Quartierpark, bestehend aus „Rodelhügel mit Erdspeicher“ und „Hügel Nord“, ist ein Teil der ca. 9,7 ha großen öffentlichen Freiflächen des neuen Stadtquartiers. Er schließt an die Wohnsiedlung des 2. Bauabschnittes im Westen und Norden an und verbindet sie mit dem Olympiapark. Als Teil des Grünzuges nimmt er Rad- und Fußwege auf, und integriert das Projekt „Solare Nahwärme“ in die Topographie.

## Dichte urbane Struktur mit vielseitigen Bewegungsräumen

Von Gabriella Zaharias  
(zaharias landschaftsarchitekten)

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“

(Schiller: Briefe zur ästhetischen Erziehung des Menschen).



## Spiel- und Identifikationsraum Landschaft

Die Topographie des Parks ist stark modelliert. Die Landschaftsskulptur Rodelhügel und Hügel Nord greift die organisch geformte Modellierung des Olympiaparks auf und schneidet in diese natürliche Grundform alle „gebauten“ Elemente in einer klaren architektonischen Sprache wie mit einem scharfem Messer ein. Die aufstrebende Positiv-Form des Rodelhügel-Kegels wird in der Spielmulde mit Arena als Negativ-Form gespiegelt in die Tiefe projiziert. Unter dem Rodelhügel befindet sich der Warmwasserspeicher für die solare Nahwärmeversorgung für das benachbarte Wohngebiet.

Der Baumbestand an der Ackermannstraße wurde nach Möglichkeit erhalten und mit 84 neuen Bäumen ergänzt. Die Parklandschaft hat den Charakter offener Wiesen mit Baumgruppen und Einzelbäumen. Sie führt das Thema der Kieferpflanzungen des Olympiaparks weiter. Die Wiesen werden neben den Wegen regelmäßig und an den Steilhängen zweimal im Jahr gemäht. Inzwischen hat sich eine artenreiche Blumenwiese entwickelt. Im Übergang zu den Freiflächen der Wohnbebauung wurden niedrige Weiden gepflanzt. Hier kann über die angelegten Spielplätze hinaus der Spiel- und Aufenthaltsraum Landschaft unmittelbar erlebt und immer wieder von Neuem entdeckt werden, beispielsweise kann man auf den Blumenwiesen im hohen Gras verschwinden, Blumen, Gräser, Käfer und Schmetterlinge beobachten, Picknick im Schatten der Bäume machen, Äpfel vom Baum pflücken oder Farben, Düfte, Ausblicke und Verstecke finden.



## Spielplätze in der Stadtlandschaft

In diese vielseitig bespielbare grüne Infrastruktur sind Spielplätze mit unterschiedlichen Inhalten und Aktivitätsangeboten für verschiedene Altersgruppen eingefügt und über das Rad- und Fußwegesystem miteinander verbunden. Das wohnungsnah Umfeld hat immer einen Kleinkinderspielplatz mit Sandkasten und kleineren Spielgeräten. Im weiteren Umfeld sind die Spielplatzangebote für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine Entdeckungstour ist auf dem Fahrrad schneller als zu Fuß, überall ist autofreier, verkehrssicherer Raum. Man ►

## Dense urban structure with varied public spaces

By Gabriella Zaharias (zaharias  
landschaftsarchitekten (landscape architects))

*“Man only plays when he is in the fullest  
sense of the word a human being,  
and he is only human when he plays”*

(Schiller: Letters upon the Aesthetic  
Education of Man).

**A**fter being released from military ownership in the 1990s, the 39.5 hectare area of land that was the Waldmann-Stetten barracks became available for development as a new residential quarter. Superbly located between the popular Munich district of Schwabing and the Olympiapark, the new ‘Am Ackermannbogen’ town quarter is being constructed in four stages with approximately 2,200 flats for approximately 4,800 residents, approximately 500 jobs and with various infrastructure and care facilities. The fourth and final construction stage is currently in the process of being completed.

As the result of a design competition, large multi-storey residential buildings are being erected and alternated with smaller townhouses constructed by private and public property developers as well as housing associations and construction groups. The urban development project uses the motto ‘Compact, Urban, Green’: con-

densed residential housing construction, embedded in generously-sized, green open areas and connected to the hilly landscape of the Olympic grounds. The new town quarter was designed to be family, children and pensioner friendly and combines the functions of living, working and leisure. It offers various useful play, activity and recreational areas for all age groups.

The 2.7 hectare district park presented here consists of ‘Rodelhügel (sledding hills) with underground storage’ and ‘Hügel Nord’ (North Hill), and is a part of the 9.7 hectare large public areas in the new town quarter. It connects to the housing development in the west and north and joins it with the Olympiapark. As part of the green feature it includes cycle and footpaths and integrates the project ‘Solare Nahwärme’ (solar local heat) into the topography.

## Landscapes for playing and recreation

The park’s topography has been heavily modelled. The Rodelhügel and Hügel Nord landscape sculpture picks up the organically-for- ►



► kann schnell schauen, wer auf der großen Wiese Fußball spielt, wer auf dem Bolzplatz gerade um die Meisterschaft kämpft oder ob die gute Freundin schon einen Schaukelplatz reserviert hat. Außerdem gibt es die Möglichkeit Tischtennis zu spielen oder die Geschicklichkeit beim Klettern zu entwickeln. Die ganz Coolen sitzen an der Spitze des Hügels und beobachten die Welt darunter, ohne selbst gesehen zu werden. Man riecht das Gras und die Bäume, hört die Insekten, spürt den Wind oder die Sonne und wird manchmal nass, wenn plötzlich der Regen kommt.



Auf den Spielplätzen um den Rodelhügel ist gemeinsames Spielen in durch Geländebewegungen gegliederten Räumen möglich. Die abgesenkten Spielplätze im Tal sind durch einen Höhenrücken in zwei Bereiche geteilt, die über Treppen und einen Höhenweg spielerisch und konzeptionell verbunden sind. Bewegungsdrang und kommunikatives Spiel werden getrennt, greifen aber dennoch ineinander über.

Der „bewegungsreiche, lärmintensive“ Spielbereich ist straßenseitig platziert und umfasst einen Bolzplatz mit Zuschauertribüne, ein Streetballfeld und eine drei Meter hohe Kletterwand. Die Kletterwand ist vor Ort aus Spritzbeton hergestellt und hat die Struktur von natürlichen Felsen. An ihr wird ohne Seilsicherung in Absprunghöhe geklettert. Ein Überhang fordert die Kletterer heraus, sich auch an schwierigen Stellen zu behaupten. Diese Plätze werden hauptsächlich von Jugendlichen in Besitz genommen – hier sind sie am weitesten von den Blicken der Erwachsenen entfernt, doch in einem einsehbaren, sicheren Raum. Hier können sie ihren Bewegungsdrang, Teamgeist und Kraft voll zum Einsatz bringen.



Der „kommunikative“ Spielbereich ist in einer durch Modellierungen geschützten Mulde zur Wohnbebauung gewandt. Entstanden nach dem Motto „Wiegen und Fliegen“, gehört eine Sechseckschaukel, ein Traktorenschwingreifen, eine große Drehscheibe sowie nierenförmigen Liege- und Sitzschalen zur Ausstattung. Eine fünf Meter lange Kurvenrutsche schlängelt sich am Hang herunter. Der Aufstieg besteht aus ungleich hohen Stufen aus Betonblöcken und Natursteinen. Bei der Spielplatzeinrichtung wurden Geräte aus natürlichen Materialien: Holz, Stein, Beton, Stahl mit natürlichen Oberflächen gewählt.

Die Arena mit ca. 90 Sitzplätzen und einer runden Bühne in der Mitte für Theaterspiel und Veranstaltungen, abseits vom belebten Spielplatz, ist ein beliebter Raum für Kom- ►

► *med modelling of the Olympiapark and cuts all the 'built' elements in this natural form in a clear architectural language like a hot knife through butter. The emerging positive shape of the Rodelhügel cone is mirrored in the hollow play area with arena in a negative shape which is projected into the depths. Under the Rodelhügel are the warm water storage tanks for the solar local heating supplies for the neighbouring residential area.*

*The pre-existing tree population at the Ackermannstraße was preserved as much as possible and supplemented with 84 new trees. The park landscape has the character of an open meadow with groups of trees and individual trees. It continues the theme of pine tree planting as per the Olympiapark arrangement. The meadows next to the paths are mown regularly, and twice a year on the steep slopes. A flower meadow rich in different species has developed in the interim. Low pastures were planted in the passage to the residential area's open spaces.*

*Here you can do more than just use the playgrounds available in the play and recreational areas; you can experience the landscape direction anew over and over again by, for example, exploring the flower meadows where you can disappear in the high grass, observe flowers, grass, bugs and butterflies; picnic in the shade of the trees; pluck apples from the tree, and find new colours, scents, views and hiding places.*

## Playgrounds in the town landscape

*Playgrounds with different content and a selection of activities for different age groups have been inserted into this diverse and playable green infrastructure, and are linked with one another via the cycle and footpath system. The environment near the residential areas always has a small children's playground with a sandpit and smaller play equipment. Further afield, the playground facilities are for older children, teenagers and adults. It's quicker to discover everything by bicycle than by foot, and the entire area is car-free and safe. You can quickly see who is playing football in the large meadow, who is currently vying to be champion on the five-a-side football pitch, or if your good friend has already saved you a seat on the swings. Play table tennis or refine your climbing skills. The cool kids sit at the top of the hill and watch the world beneath them without being seen themselves. You*

*can smell the grass, the trees, hear the insects, feel the wind or the sun and sometimes you'll get wet when it suddenly starts to rain.*

*Playing together in the playgrounds surrounding the Rodelhügel is made possible by areas divided by moving terrain. The lowered playgrounds in the valley are divided into two sections by a ridge, and are joined in a playful and conceptual manner by steps and a high path. The urge to move around and communicative play are kept separate and yet overlap each other.*

*The noisy and movement-rich play area is located alongside the road and comprises a football field with terraces, a street ball court and a three metre high climbing wall. The climbing wall is made on site using shotcrete and has the same structure as natural rocks. Climbing takes place without a rope and at a height that allows the climber to jump off safely. An overhang challenges the climbers to hold their own at even the difficult spots. These places are occupied primarily by teenagers – this is where they are furthest from the gaze of the adults, yet in a visible, safe place. This is where they can really let loose with their need to exercise, team spirit and energy.*

*The 'communicative' play area faces a housing construction using a recess protected by modelling. Originated with the motto 'Weigh and Fly', the area boasts a hexagonal swing, a tractor wheel swing, large turntables, kidney-shaped bowls for lying and sitting in. A five-metre long curved slide snakes its way down from the slope. The ascent consists of uneven high steps made from concrete blocks and natural stone. Equipment made from natural materials was selected for the playground facility: Wood, stone, concrete, steel with natural surfaces.*

*The arena has around 90 seats and a round stage in the middle for theatre shows and events, so in addition to being a bustling playground, it is also a popular space for communication and area of retreat. These spaces are played in and enjoyed most of all by young and growing children – age group 4-12 years old. The youngest children, in particular, appreciate the challenge of ascending the uneven terrain with steps that are, in part, much too high for them before reaching the top of the long slide and quickly sliding down only to make their way to the top on all fours again. ►*



## Seminare rund um den Spielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 04.–06.05.2015 in Hannover
- 04.–06.05.2015 in Hamburg
- 29.06.–01.07.2015 in Berlin-Sp.
- 13.–15.07.2015 in Frankfurt/M.

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 07.05.2015 in Hannover
- 07.05.2015 in Hamburg
- 15.06.2015 in Köln
- 02.07.2015 in Berlin-Spandau
- 16.07.2015 in Frankfurt/Main

### Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161 (TÜV)

- 08.–12.06.2015 in Köln 

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com  
[www.tuv.com/seminare-spielplatz](http://www.tuv.com/seminare-spielplatz)



Die mit diesem Hinweis gekennzeichneten Termine finden garantiert statt. Wegen der erfahrungsgemäß starken Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

TÜV Rheinland Akademie  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



► munikation und Rückzug. Diese Räume werden von kleinen und heranwachsenden Kindern – Altersgruppe 4 bis 12 Jahre – am liebsten bespielt. Besonders die Kleinsten nehmen die Herausforderung des Hochkletterns im unebenen Gelände mit teilweise viel zu hohen Stufen für sie wahr, um oben an der Spitze der langen Rutsche anzu- kommen und dann schnell herunter rutschen, um den Weg nach oben erneut auf allen Vieren zu erobern.

Die Nordflanke des Energiespeichers fungiert im Winter als Rodelbahn. Die steile Abfahrt, die in einem sicheren Tal ausläuft, ist bei Kleinen und Großen sehr beliebt. Als nächste Station auf dem Weg, im Norden der Grünfläche entlang der Ackermannstraße, entstand eine kleinere, an der höchsten Stelle fünf Meter hohe Hügelmodellierung. Auf der südlichen, der Bebauung zugewandten Seite wurde eine Magerwiese mit Mähdrusch aus der benachbarten Münchner Heide initiiert. Sie dient als Trittbiotop für geschützte Tierarten.

Am Auslauf des Hügels, im Anschluss an die zentrale ‚Große Wiese‘ wurde ein Platz zum Aufenthalt unter einem Baumhain mit roten Kastanien angelegt. Die unterschiedlich hohen Sitzsteine am Platz können als Parcours von BMX-Rädern, aber auch von Rollstuhlfahrer benutzt werden. Hier befindet sich ein Spielplatz mit einem Tast- und Erlebnis- spielbereich, wo speziell auch Kinder und Jugendliche mit Behinderungen am integrativen Spielen teilhaben können. Hängematten, eine Rollstuhlwinde und Tischtennisplatten, die auch von Rollstuhlfahrer genutzt werden können, runden das Angebot ab.

Auf der Großen Wiese in der Mitte der Wohnanlage kann man Ballspiele und raumintensive Spiele in mehreren Gruppen gleichzeitig spielen. Der ganze Park ist ein großer Spiel- und Aktionsraum für kleine und große Entdecker.

### Fazit

Am Ackermannbogen ist es gelungen, in einer dichten urbanen Struktur, vielseitige Räume zum kreativen Spielen, Begegnungsorte für alle Altersgruppen und Spielplätze mit Einrichtungen, die gerne angenommen werden, zu schaffen. Mitten in der Großstadt finden Familien, ohne lange Wege zurücklegen zu müssen, direkt in ihrem Wohnumfeld Räume für Erholung und Austausch, an einem Ort, mit dem sie sich identifizieren. ■

Fotos: zaharias landschaftsarchitekten

#### PROJEKTDATEN:

Fläche der vorgestellten Freianlagen: ca. 2,7 ha  
 Planung der vorgestellten Freianlagen, außer der ‚Großen Wiese‘ (HOAI Leistungsphasen 1-5): zaharias landschaftsarchitekten, Gabriella Zaharias.  
 Mitarbeiter: Matthias Thoma  
 Bauherrin: Landeshauptstadt München, Baureferat (Gartenbau)  
 Projektleitung: Nicole Preußner, Harald Mattheas  
 Spielgeräte: Fa. Fritz Müller GmbH / Climbstone, Fa. Sport Stones GmbH, Richter Spielgeräte GmbH

► The north flank of the energy storage system acts as a toboggan run in the winter. The steep slope, which terminates in a secure valley, is very popular with young and old alike. As the next stop on the route, in the north of the green spaces along the Ackermannstrasse, a smaller hill model, five metres tall at its highest point, has emerged. On the south flank, the side facing the development, a narrow meadow with harvesting from the neighbouring Munich heathlands has been initiated. It serves as a habitat for protected animal species.

At the outlet of the hill, following the central, large meadow, a stopover place under a red chestnut tree grove has been set up. The sitting stones of varying heights can be used as a parkour course by BMX bikers, but can also be used by wheelchair users. There is a playground here with a touch and experimental playground especially for children and teenagers with disabilities to be able to participate in integrated play. Hammocks, a wheelchair see-saw and table tennis tables, which can also be used by wheelchair users, all round off the facilities on offer.

In the large meadow in the middle of the residential complex, ball games can be played alongside games that require a lot of space with several groups able to play simultaneously. The entire park is a large play and activity area for small and large discoverers.

### Conclusion

The project at the Ackermannbogen has succeeded, in a dense urban structure, in creating various spaces for creative play, meeting places for all age groups, and playgrounds with equipment that has been gratefully received. In the centre of the city families can find places nearby in their home environment without having to travel too far, including places for relaxation and exchange and a place with which they can identify. ■

Photos: zaharias landschaftsarchitekten



### PROJECT DATA

Surface area of the presented grounds: approx. 2.7 hectares

Planning of the presented grounds, apart from the 'Large Meadow' (HOAI Performance phases 1-5): zaharias landschaftsarchitekten, Gabriella Zaharias.

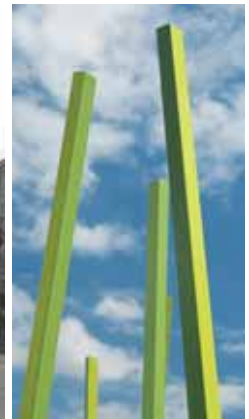
Assistant: Matthias Thoma

Builders: Landeshauptstadt München (State Capital, Munich), Building Department (horticulture)

Project management: Nicole Preußner, Harald Mattheas  
Playground equipment: Fritz Müller GmbH / Climbstone, Sport Stones GmbH, Richter Spielgeräte GmbH

## Stangenwald

Spielplatz Lehrter Straße Berlin-Mitte in Zusammenarbeit mit Büro sinai



Ulrich Paulig & Co.  
merry go round OHG

fon: 03328 33102-0  
info@merrygoround.de

[www.merrygoround.de](http://www.merrygoround.de)

